



Hallo, ich bin Rikki!

Als Abfalldetektiv und erster Schlauberger in Vorarlberg zeige ich Kindern und Erwachsenen, wie einfach es ist, Abfall zu sparen. So können wir gemeinsam den Abfallberg in unserem Ländle kleiner machen. In meinen Geschichten könnt ihr mehr über meine Abenteuer als Schlauberger erfahren und selbst zu Abfalldetektiven werden. Seid ihr dabei? Ich freue mich auf eure Hilfe!

Drei auf einen Streich Hurra, wieder da!



Hallo, liebe Schlauberger!

Draußen im Wald verfärben sich schon wieder die Blätter und es wird so richtig schön herbstlich rund um mein Baumhaus. Da nehme ich mir gerne die Zeit für einen Spaziergang. Wenn die Sonne so schön wärmt, denke ich oft über meine Arbeit als Abfalldetektiv nach.

Heute erzähle ich euch, was ich in den letzten zwei Wochen erlebt habe. Ich verrate schon jetzt: Es wird spannend!

1

Letzte Woche besuchte ich meine Mutter. Wir plauderten bei Kakao und Kuchen. Genau, Karotten-Nuss-Torte! Mama zeigte mir auch ihre Lieblingshandtasche und meinte ganz betrübt: „**Viele Jahre hat sie mir treu gedient. Ach, wie oft hab ich sie reparieren lassen.**“ Doch nun war sie wirklich zu kaputt, mit vielen Löchern und abgewetzten Stellen. „**Ich muss sie wohl wirklich wegwerfen**“, sagte sie.

Drei Tage später kam ein Anruf. Aufgeregt berichtete Mama: „**Gestern habe ich endlich meine alte**

Handtasche entsorgt.“ Dann flüsterte sie geheimnisvoll ins Telefon: „**Und du wirst es nicht glauben, aber heute Morgen: Hurra, sie war wieder da! Eine fast neue Tasche hing an der Wohnungstür. Genau wie die alte, aber ohne Löcher!**“

2

Dann kam der Dienstag und ich kaufte mir wieder jede Menge frisches Gemüse beim Bauernhof am Waldrand. Die Bäuerin erzählte mir, wie traurig ihre kleine Tochter Alexandra ist. Ihr geliebter Teddybär war verschwunden. Alexandra konnte ihn nicht mehr finden – wo er wohl sein könnte?

Die Woche drauf besorgte ich mir beim Bauernhof noch einen Sack Kartoffeln. Da berichtete mir die kleine Alexandra, dass sie ihren Teddy wiederhatte. Sie erzählte ganz freudig: „**Und heut morgen saß mein Teddy glücklich und zufrieden vor unserer Haustüre. Hurra, er ist wieder da!**“, rief sie und erzählte weiter: „**Komisch war nur, dass er plötzlich eine gelbe Schleife um den Hals hatte, obwohl sie doch bisher immer blau war!**“



3

Mein Freund Martin liebt Bücher. Am liebsten Krimis. Oft liest er in seiner Hängematte auf der Terrasse. Beim Mittagessen erzählte er mir: „**Dann wache ich morgens auf, schaue durch die Terrassentür und sag noch zu mir: ‚Schade, dass es heute regnet!‘**“ Mit trauriger Stimme sagte er: „**Da bemerke ich, dass das Buch draußen liegt. Alles nass und natürlich kaputt!**“ Ich versuchte Martin zu trösten, und er meinte: „**Danke! Weißt du, zehn Seiten vor Schluss und ich hab keine Ahnung, wie die Geschichte ausgeht.**“

Ich bin mir sicher, Martin wird sehr überrascht sein, wenn er in einigen Tagen im Briefkasten genau dasselbe Buch findet. Seinen Krimi, trocken und hübsch verpackt, damit er auch die letzten Seiten lesen kann! Bestimmt ruft er dann: „**Hurra, es ist wieder da!**“

Und jetzt, meine lieben Detektiv-Kollegen kommt die Frage: Was ist in den Geschichten alles passiert und was haben sie alle gemeinsam?

Wie kann es sein, dass die kaputten Dinge wieder da sind? Denkt ganz genau nach – bestimmt habt ihr eine Idee!



Als kleine Hilfe gibt es von mir diese Hinweise:

Wer wusste von allen drei Dingen, die kaputt gingen, nass oder nicht mehr zu finden waren? Wie kann man gebrauchte Gegenstände wieder besorgen, ohne dafür viel Geld auszugeben?

Liebe Freunde, bestimmt habt ihr schon herausgefunden, wer hinter all den rätselhaften Ereignissen steckte. Ja, ich war es: Schlauberger RIKKI!

Ich habe alle kaputten Sachen wieder besorgen und damit meiner Mama, der Alexandra und auch Martin eine große Freude bereiten können. Ob sie jemals rausfinden, dass ich das war?

Glaubt mir, ich hatte ganz viel Freude daran, alle zu überraschen!

Wie ich das geschafft habe? Ganz einfach! Ich habe im Internet gestöbert und dabei viele Möglichkeiten entdeckt, um gebrauchte Dinge zu kaufen. Eine von vielen Seiten ist die Plattform „**Widado**“. Das klingt fast wie: „**Wieder da!**“ im Dialekt, ist also genau richtig für uns Schlauberger!

Manchmal hat man eben Glück im Leben, findet genau das Richtige und kann dabei sogar etwas Gutes tun.

Und das gleich vielfach. Denn wenn man Dinge nicht neu, sondern gebraucht kauft, tut man auch der Umwelt etwas Gutes! Dazu spart man jede Menge Abfall und auch Geld. Ganz egal ob Spielsachen, Bücher, Kleidung, Elektrogeräte oder viele andere Dinge – fast alles gibt es auch gebraucht zu kaufen und ich finde das ganz toll!

Habt ihr schon mal Dinge gebraucht gekauft? Gibt es Gebrauchtetes auch außerhalb vom Internet? Bestimmt findet ihr als Schlauberger heraus, wo es so etwas gibt!

Schon bald bin ich auch „widado“ mit einer neuen Geschichte für euch. Ich freue mich schon jetzt und schicke liebe Grüße an alle, die mich kennen!

Rikki



Info für alle Erwachsenen!

www.widado.com – Das nachhaltigste Produkt ist das, das es schon gibt!

WIDADO macht es leicht, ressourcenschonende Konsummuster für sich selbst zu entdecken und zu entwickeln. Dafür sorgt das vielfältige überregionale Angebot an kostengünstigen, gebrauchten Produkten. Die Online-Plattform für umweltfreundlichen und sozialen Secondhand-Einkauf, verbessert die Verfügbarkeit von Re-Use-Waren in ganz Österreich und darüber hinaus.

Quelle: www.widado.com

Impressum:

Amt der Vbg. Landesregierung | Abteilung Umwelt und Klimaschutz (IVe) / Fachbereich Abfallwirtschaft: Ing. Feldmann Harald | abfallwirtschaft@vorarlberg.at
RIKKI-Büro: Martin Dreher | T: 0664 342 90 75 | rikki.schlauberger@vorarlberg.at